

Stimme der Dankbarkeit
Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen
Inner Court Ministries e.V.
April, 2005

Ein Ruf zum Gebet

Gebet bedeutet Gott um etwas bitten, nämlich um etwas, das er versprochen hat. Gebet benutzt die von Gott bestimmten Mittel um das zu erreichen, was wir brauchen und das zu erfüllen, was Gott auf Erden vorhat zu tun.

E.M. Bound aus „Possibilities of Prayer“ (Möglichkeiten des Gebets)

Diesen Monat im Gebet

- Bete für die “Brotherhood Beyond Boundaries” (Brüderschaft ohne Grenzen) Konferenz. Die „Brotherhood Beyond Boundaries“-Konferenz ist möglich durch die Unterstützung von Menschen die ihre Vision ergriffen haben. Christen die zusammen arbeiten, um das Evangelium zu Menschen in Dörfern und Städten in der ganzen Welt zu bringen. Eure Gebete und Unterstützung, sowie die evangelistischen Einsätze und Aktivitäten machen die Konferenz möglich. Danke für Eure Gebete und Gaben. Bitte bleibt dran, vielleicht wird Gott sogar noch mehr tun mit dieser Konferenz und den tiefen und bleibenden Beziehungen, die bisher daraus hervorgegangen sind.
- Steh auf o Volk Gottes! – Die gläubige Kirche wird zu siegreichem und effektivem Gebet in den Letzten Tagen gerufen! Das ist das Thema der ICM e.V. Konferenz im Juni 2005. Betet für die Kirchen und Menschen die daran teilnehmen werden.
- Betet für Israel. Wenn sich Nationen für und gegen Israel zusammenschließen, ist das Schicksal dieser Nationen bereits besiegelt. Bete dafür, dass Nationen Israel unterstützen.

Bleibe im aufrichtigem Gebet

DK Limbu Daniel – Bete für die Christen in Nepal.

Studentenvereinigungen und Parteien machen sich bereit, einen friedlichen Protest gegen die Aktivitäten des Königs zu beginnen. Außerdem weiten die Maoisten ihre Angriffe aus und verkünden nächste Woche ihren Jahrestag. Wir sehen keine unmittelbare Bedrohung für die Christen. Aber inmitten all der Unruhen und Probleme beschützt uns Gott. Menschen nehmen Christus als ihren Erretter an. Aber ich bitte euch, verstärkt für uns zu beten. Möge Gott euch segnen.

Marek Kaminski – Marek hat in den nächsten paar Monaten einen sehr vollen Terminkalender. Bete für ihn und seinen Dienst. Er wird im April in der Ukraine sein, vom 16. – 18. Juni für David

Wilkerson übersetzen, vom 24. – 26. Juni die BBB Konferenz austragen. Bete für seine Familie dass sie mit ihm im Juli nach Australien gehen kann. Marek ist in vielen Bereichen verantwortlich und bittet um Gebet. Er ist Leiter von neun bedeutenden Missionswerken bzw. Diensten in Polen.

Marianna Burns – Marianne ist eine Missionarin für Campus für Christus in China. Bete für die Arbeit in verschiedenen Universitäten und für eine bevorstehende Präsentation für Studenten (in manchen Universitäten gibt es Englisch nicht als Hauptfach und deshalb muss der ganze Einsatz auf Chinesisch gehalten werden).

John Coon – John wird vom 3. bis 12. Juni nach Polen reisen. Er wird sich für ein paar Tage mit Marek in Koszalin (Köslin) treffen. Dann wird er einigen Pastoren dieser Gegend dienen und mit ihnen zusammenarbeiten. Mit vielen dieser Männer und Frauen arbeitet John seit Jahren.

Jacek Gromadzki – Jack und Agnes, ein junges Ehepaar, sind Pastoren einer Gemeindegründung in einer kleinen Stadt, ca. 30-40 Minuten von Koszalin (Polen). In der letzten eMail bittet Jack uns um Gebet: „Wir beten immer noch voller Glauben um mehr Leute. Wir möchten die Errettung neuer Leute in unserer Stadt sehen. Wir arbeiten daran, aber wir brauchen Gottes Gnade immer mehr. Ich sehe, dass die Leute in unserer Gemeinde Hilfe, Ermutigung und Unterstützung und offensichtliche Früchte ihrer Arbeit brauchen. Gebete sind voller Kraft, also bitte, denkt an uns.“

Unbedingt wichtig in der Arbeit des Gebets

Kaliforniens '49er und Gebet or: Gebet ist wie Goldsuche David Williamson

Im Jahr 1848 fand man Gold in Kalifornien. 1849 kamen Menschen aus aller Welt um reich zu werden. Schnell füllte sich die Region und überall gab es Menschen, die nach Reichtum suchten. Einige waren erfolgreich, denn es gab viel Gold. Das Minengebiet war der Traum von jedem, da man dort mühelos an das Gold heran kam. Es war wie im Paradies. Zum Frühjahr 1850 hatte sich jedoch alles verändert. Das leicht verdiente Gold gab es nicht mehr. Das meiste Gold war noch da, aber nun musste man es in Minen abbauen und das bedeutete harte und kostenintensive Arbeit.

Gebet ist das einfachste auf der Welt, aber es ist hart, tiefer in das Gebet einzudringen. Wir möchten es einfach haben, aber die wahren Reichtümer des Gebetes resultieren aus harter Arbeit. Wie die frühen Goldsucher Kaliforniens wollen wir, dass das Gebet großartige Ergebnisse hervorbringt; aber es soll einfach gehen. Als es schwer wurde, Gold zu finden, gaben die meisten Menschen ihren Traum vom Reichtum auf und fingen an, sich eine Arbeit zu suchen. Wenn Gebet mehr ist, als nur eine schnelle und bequeme Möglichkeit Antworten zu finden, dann geben die meisten Leute auf und wenden sich anderen Dingen zu.

Nach Gold zu graben ist harte Arbeit und Gebet ist harte Arbeit. Im Gegensatz zur oberflächlichen Suche nach Goldstücken, braucht man für die Minenarbeit schwere Gerätschaft, Struktur, Maschinen, Arbeiter und viel Geld. Gebet verlangt auch nach harter Arbeit. Diejenigen, die sich nicht mit ein paar Goldstücken, die so herumliegen zufrieden geben, müssen hart arbeiten und lernen zu beten. Was die Jünger wollten, war: Herr lehre uns beten.

„Und es geschah, als er an einem Ort war und betete, da sprach,
als er aufhörte, einer seiner Jünger zu ihm:
Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte!“
Lukas 11, 1 (rev. Elberfelder)

Minenarbeit ist teuer. Man muss eine immense Menge an Geld aufbringen, bis man zu dem Punkt kommt, an dem man schwarze Zahlen schreibt. Gebet ist auch teuer, es kostet zwar kein Geld, aber es kostet viel in seiner Gegenwart zu bleiben. Jeden Tag wollen Ereignisse uns von Ihm wegbringen. Warten auf die Antwort ist das, was man dafür investieren muss, um im Glauben auszuharren, aber der Mensch, der tief in das Gebet eindringen will, wird diesen Preis bezahlen.

“Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben,
so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen.“
Johannes 15, 7 (rev. Elberfelder)

Minenarbeit ist gefährlich. Einstürze, Explosionen und Gasausströmungen sind nur ein paar der Gefahren denen sich Minenarbeiter jeden Tag stellen müssen. Gebet ist auch gefährlich. Denn es besteht die ständige Gefahr der Verlockungen von Sünde, Zweifel, Angst und Unglauben. Es besteht auch die Gefahr, dass man vergisst zu beten und sich auf seine eigene Stärke verlässt. Es ist schwer auf Gott zu warten.

“Harre auf den Herrn und halte seinen Weg ein,
und er wird dich erhöhen, das Land zu besitzen.
Wenn die Gottlosen ausgerottet werden, wirst du zusehen.“
Psalm 37, 34 (rev. Elberfelder)

Minenarbeit wurde unglaublich rentabel für die Menschen, die in Kalifornien und später in anderen Minengebieten Gesellschaften gründeten. Sie investierten Geld und Kraft in ihre Arbeit und förderten Gold im Wert von mehreren Millionen Dollar zu Tage. Gebet ist auch unglaublich rentabel, nicht im materiellen Sinne, aber in der Beziehung zum Vater und Seinen Antworten.

Gibst du dich damit zufrieden nur nach ein paar Goldstücken zu suchen, mit Gebet, das nimmt was gerade kommt? Oder wirst du wie die Minenarbeiter sein, die tief graben und hart arbeiten?

Kleine Goldstücke, oder Bergbau, was strebst du in deinem Gebetsleben an?

Dieser Gemeinschaft beitreten

Alle Christen die beten sind willkommen. Voice of Thanksgiving / Stimme der Dankbarkeit ist durch Email für alle die sich als Mitglieder dieser Gemeinschaft zum Gebet verpflichten erhältlich. Voice of Thanksgiving / Stimme der Dankbarkeit ist ein Leitfaden der uns zum Gebet herausfordert und hinführt. Der Beitrag für die Mitgliedschaft ist deine Verpflichtung zu beten. Bitte bete mit uns für die Nationen. Und erzähle deinen Freunden und Gebetspartnern davon. Wir bilden eine

Gemeinschaft von Gläubigen die beten. Zusammen werden wir die Nationen für Jesus Christus erreichen.

Um Voice of Thanksgiving / Stimme der Dankbarkeit zu erhalten, sende ein Email mit „Join“ („Beitritt“) als Betreff an: david@innercourt.com

Um mehr herauszufinden

Besuche unser interaktives Forum unter www.feargod.com/forum/

Hier findest du Informationen über die Menschen und evangelistischen Einsätze von Inner Court Ministries. Finde heraus, was Gott durch diesen Dienst tut, stell Fragen, finde Antworten, trage deine Gebetsanliegen und Gebetserhörungen ein. Das Forum wächst als Informationsquelle und als interaktives Werkzeug für Christen auf der ganzen Welt. Freunde, „sprechen“ miteinander, teilen mit was Gott getan hat, tut und bald tun wird. Komm und entdecke die Foren und verbinde dich mit anderen Christen und Missionswerken. Die Foren sind auch ein Werkzeug das gebraucht wird um

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet zu rufen.